

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016	
10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst	
Frage 1:	Halten sie die bisher aufgewandten Mittel zur Radwege-Instandhaltung für ausreichend?
Partei/ Fraktion	
SPD	nein "Mittel zur Instandhaltung sind nie ausreichend. Angesichts der klammen Haushaltslage nicht anders möglich".
CDU	nein
B 90/ Grüne	nein - "Entsprechend der steigenden Bedeutung des Fahrradverkehrs"
UAD	nein
Piraten	nein - "Vorschlag: 250.000 €"
FDP	nein - "Umsetzung von Maßnahmen hat oberste Priorität, Luft nach oben ist immer, wichtige und notwendige Reparaturen sollten immer möglich sein"
Die Linke	nein - Damit mehr Delmenhorster auf das Fahrrad umsteigen, müssen die Radwege angenehm zu befahren sein, was aktuell nicht der Fall ist.
Bürgerforum	nein -"Im kommenden Jahr alle Gelder für Straßenbau nur für Radwege, und Vorrichtungen für bessere Bedingungen für Radfahrer, danach zwei Jahre 1/3 Fußgänger, 1/3 Radfahrer und 1/3 motorisierten Verkehr, danach neu entscheiden.
Freie Wähler	-
AfD Nieders.	nein - "Die Instandhaltung der Radwege lässt oft zu wünschen übrig. Gerade mit Hightech Fahrräder mit schmalen Reifen können Schlaglöcher gefährlich werden oder die Reparaturkosten für das Rad in die Höhe treiben und die Fahrradfahrer in den Wahnsinn. Welche Summen für eine anständige Instandhaltung der Radwege bereitgestellt werden könnten, kann die AfD Delmenhorst erst sagen, falls der Einzug in den Stadtrat geglückt ist."

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016

10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst

Frage 2:	Befürworten sie weitere Fahrrad-Abstellplätze in der Innenstadt, auch vereinzelt direkt in der Fußgängerzone?
Partei/ Fraktion	
SPD	"Innenstadt- ja. Fußgängerzone - nein. Es verleitet in der FuZo direkt zu sehr zum Fahren".
CDU	ja
B 90/ Grüne	ja
UAD	ja
Piraten	ja
FDP	ja - "im Rahmen des Innestadt Konzeptes"
Die Linke	ja - Viele Menschen nutzen das Fahrrad Tagsüber in der Innenstadt als „Tragehilfe“. Voraussetzung für weitere Fahrrad-Abstellplätze ist allerdings ein Ort, an dem der Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt wird.
Bürgerforum	ja - "Wir haben dazu einen Antrag im letzten A5 gestellt (leider abgelehnt) und haben die Kaufleute auf die nachgewiesenen höhere Kaufkraft von Radfahrern hingewiesen. Leider wurde auch unser Antrag bei der Innenstadtplanung, doppelt so viele Radabstellmöglichkeiten in die Fußgängerzone einzuplanen, abgelehnt und für den Vorschlag Schließfächer für Radfahrer einzuplanen wurde unsere Ratsvertreterin ausgelacht".
Freie Wähler	-
AfD Nieders.	"Ja, natürlich! Hier wäre aber auch mal darüber zu reden, ob man die Fahrrad-Abstellplätze nicht auch sicherer konzipieren kann durch Überwachung. Mein Fahrrad kostet über 1000€ und das sichere ich in der Innenstadt immer wie das Fort Knox."

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016	
10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst	
Frage 3:	Stimmen sie zu, dass die Einführung von Tempo 30 im Kerngebiet der Stadt, die Verbesserung der Verkehrssicherheit erhöhen würde, und dem Radverkehr dabei die Wahlmöglichkeit der Fahrbahnbenutzung gegeben werden könnte (Fahrrd-Schutzstreifen)?
Partei/ Fraktion	
SPD	"Wir würden Fahrradwege eher begrüßen".
CDU	nein
B 90/ Grüne	ja - "Wie auch im Klimaschutzkonzept beschrieben, deren Umsetzung die Grünen nachdrücklich fordern"
UAD	"Laut EU dürfen die Radler auf den meisten Fahrbahnen schon heute radeln".
Piraten	ja - "Es erhöht die Verkehrssicherheit", nein - "Wenn es Radwege gibt, sollten sie benutzt werden".
FDP	nein - "30km/h zur Nachtzeit, Sicherheit aktuell nur auf Radwegen, sollten Fahrradstreifen entstehen, neu besprechen"
Die Linke	ja - Wir sind für die Fahrbahnbenutzung von Radfahrern. Tempo 30 sollte nicht auf allen, aber auf einigen Straßen im Kerngebiet der Stadt eingerichtet werden.
Bürgerforum	ja- "Leider konnten wir uns bei der Dwostraßenplanung nicht mit der Forderung nach einem Schutzstreifen für Radler auf der Straße durchsetzen, obwohl grundsätzlich diese Form im Verkehrsgutachten beschlossen wurde. Tempo 30 würde auch in einigen Strecken „Open Space“ ermöglichen, wofür wir uns immer wieder einsetzen".
Freie Wähler	-
AfD Nieders.	Nein, mit Hightech Fahrräder fährt man ja selber schon über 30 Km/h. Die Verkehrssicherheit kann man schon damit erhöhen, dass man wieder regelmäßig Verkehrsverhalten mit dem Fahrrad in den Grundschulen vermittelt. Es sind nicht immer die bösen Autofahrer, sondern oftmals auch die Fahrradfahrer, die offensichtlich unbewusst oder bewusst die Verkehrsregeln missachten. Ständige Werbung, dass man im Straßenverkehr mehr Partner als Einzelkämpfer ist, sollte wieder vermehrt vermittelt werden, jedem, ob Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer muss beigebracht werden, dass es Verkehrsregeln gibt und jeder auf jeden zu achten hat. Der 7.Sinn hat damals dabei oft geholfen und um Verständnis geworben, aber diese allgemeine Verkehrserziehung wird heute ja unklug belächelt.

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016**10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst**

Frage 4:	Würden sie sich für eine Fahrradmitnahme im Linienbusverkehr auf ausgewählten Linien (z. B. Neuendeel, Adelheide oder Huchting einsetzen?)
Partei/ Fraktion	
SPD	ja - "Es sollte dem Ausschuss vorgelegt werden".
CDU	ja
B 90/ Grüne	ja - "Ist bei der DEL-BUS möglich - seid langem
UAD	ja - "Wird auf Sylt bereits praktiziert".
Piraten	ja - "Außerhalb der Stoßzeiten".
FDP	nein - "Liegt m. E. nicht in unserer Macht"
Die Linke	ja - Mobilität darf nicht nur für Menschen mit eigenem Auto möglich gemacht werden.
Bürgerforum	ja - "Bei der Einführung müssen wir darauf achten, dass Räder nicht wieder aus dem Bus raus müssen, wenn Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer mitfahren wollen!"
Freie Wähler	-
AfD Nieders.	ja - "Die AfD Delmenhorst würde sich dafür einsetzen, dass auf allen Linien das Fahrrad mitgenommen werden kann, nicht nur auf ausgesuchten Linien."

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016**10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst**

Frage 5:	Unterstützen sie die Etablierung eines (ehrenamtlichen) Fahrradbeauftragten bei der Stadt Delmenhorst?
Partei/ Fraktion	
SPD	ja- "Grundsätzlich ist jedes Ehrenamt zu befürworten".
CDU	nein
B 90/ Grüne	ja
UAD	"Was soll der tun?"
Piraten	ja
FDP	nein - "Welche Aufgabe soll dieser haben?"
Die Linke	ja - Allerdings sollte diese Aufgabe nicht ausschließlich als Ehrenamt ausgeführt werden.
Bürgerforum	ja - "Auf jeden Fall"
Freie Wähler	-
AfD Nieders.	ja

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016	
10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst	
Frage 6:	Sind sie für eine generelle Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht, so wie es die StVO seit 2009 vorsieht, verbunden mit dem Abbau der Beschilderung?
Partei/ Fraktion	
SPD	nein - "Schilder sind immer gut zum Verdeutlichen. Ohne Schilder verunsichert es oft ältere Menschen und Kinder".
CDU	nein
B 90/ Grüne	ja - "Steigt dann auch die Attraktivität der E-Bikes".
UAD	nein - "Nicht überall sinnvoll - Gefahren".
Piraten	"Enthaltung: Radwege sind eine Schutzzone, jedoch sind sie auf ihre Tauglichkeit zu prüfen".
FDP	nein
Die Linke	nein - Es gibt stark befahrene Straßen bei denen es Sinn ergibt lieber den Fahrradweg zu nutzen. Auf weniger stark befahrenen Straßen sollte es dem Radfahrer überlassen werden zu entscheiden ob er auf der Straße oder dem Radweg fährt (idealerweise mit Fahrradschutzstreifen)
Bürgerforum	ja - "Unbedingt. Wer einen extra Radweg benutzen möchte, soll dies dürfen. In Delmenhorst haben wir noch viel zu tun, bis Radfahrer als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer wahrgenommen werden. Dafür und um die engen Radwege zu meiden, wäre die Aufhebung genial! Auch alle Einbahnstraßen sollten für Radfahrer rückwärts zu befahren sein und Buslinien sollten sie auch nutzen dürfen!"
Freie Wähler	-
AfD Nieders.	Ja/nein - Eine Ausnahmeregelung sollte hier aber gefunden werden, da das Fahrrad nicht mehr das Rad ist, das man noch vor 10 Jahren unter den Hintern hatte. Hier kommt die Entwicklung der heutigen Hightech Fahrräder ins Spiel. Das ist aber eine Frage, die nicht auf Kommunalebene geklärt werden kann, das übersteigt die Kompetenz der Kommunalpolitik.

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016**10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst**

Frage 7:	Unterstützen sie die Einrichtung von Fahrradstraßen im Stadtgebiet entsprechend dem Konzept der Stadtverwaltung (Route 1 bis Route 10)?
Partei/ Fraktion	
SPD	ja
CDU	ja
B 90/ Grüne	ja
UAD	ja
Piraten	ja
FDP	ja - "Haben in den Ausschüssen zugestimmt"
Die Linke	ja - Wie in unserem Kommunalprogramm gefordert, setzen wir uns für die konsequente Umsetzung des 10 Routen Konzepts ein. Wir kritisieren allerdings die langsame Umsetzung.
Bürgerforum	ja - "Die Routen sollten zumindest streckenweise als Radschnellweg mit Nachtbeleuchtung und so breit sein, dass man zu zweit nebeneinander fahren kann. Autofahrer sitzen schließlich auch zu zweit nebeneinander! Die Routen sollten nicht auf einem Fußweg enden, wie an der Kauflandkreuzung! Genial und eine Touristenattraktion wären Routen mit PV-Modulen, die im Winter den Schnee wegtauen und nachts leuchten"!
Freie Wähler	-
AfD Nieders.	- "Hier ist unser Arbeitskreis noch dran am Arbeiten, darum kann ich dazu noch keine klare Stellung beziehen."

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016
10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst

Frage 8:	Würden sie die Einrichtung von sogenannten Radschnellwegen nach Bremen oder nach Ganderkesee für Berufspendler befürworten und sich für einen Dialog mit den Gebietsnachbarn einsetzen?
Partei/ Fraktion	
SPD	ja- "unbedingt, das ist eine gute Sache".
CDU	ja
B 90/ Grüne	ja - "Ist auch wichtig, um die Attraktivität von E-Bikes zu steigern".
UAD	"Wir reden gerade über die Kosten"
Piraten	ja
FDP	ja
Die Linke	ja
Bürgerforum	ja - "Eva Sassen setzte sich bereits ein. Herr Jankowski sagte, dass die gemeinsame Tagung zum Radverkehr auf ihre Anregungen zurück ging. Zusätzlich fordern wir immer wieder auch eine Route nach Lemwerder über die Bahntrasse und nach Wildeshausen."
Freie Wähler	-
AfD Nieders.	ja - "Auch hier ist unser Arbeitskreis noch dran am Arbeiten, aber ja, die AfD Delmenhorst würde sich für einen Dialog mit den Gebietsnachbarn aussprechen."

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016**10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst**

Frage 9:	Im VEP von 2014 wird dem Radverkehr in Delmenhorst ein großes Entwicklungspotential attestiert. Eine Schlüsselrolle könnte die Einrichtung von sog. „Grünen Routen „ einnehmen. Unterstützen sie diese Maßnahme?
Partei/ Fraktion	
SPD	ja "Vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung"
CDU	ja
B 90/ Grüne	ja - "DIE GRÜNEN fordern auch die Einrichtung von Ladestationen für E-Bikes".
UAD	ja
Piraten	ja
FDP	ja
Die Linke	ja
Bürgerforum	ja - "Der Radtourismus muss noch bei der Wirtschaftsförderungs- und Tourismusgesellschaft ankommen. Und wenn wir die Herren zu einer Radtour verleiten, damit sie verstehen, wovon wir reden..."
Freie Wähler	-
AfD Nieders.	ja - "Die AfD Delmenhorst steht dem Verkehrsentwicklungsplan zunächst einmal positiv entgegen, ob und wie die „Grünen Routen„ realisiert werden können, darüber muss geredet werden".

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016	
10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst	
Frage 10:	Folgen sie der These, dass mehr Radverkehr die Stadt Delmenhorst attraktiver machen wird, die Lebensqualität verbessern wird und insbesondere dem Wohn- und Wirtschaftsstandort Delmenhorst zu gute kommen wird?
Partei/ Fraktion	
SPD	ja
CDU	ja
B 90/ Grüne	ja - "Wie auch im Klimaschutzkonzept und Lärmaktionsplan beschrieben".
UAD	ja - "Zur Innenstadtbelebung allemal".
Piraten	ja
FDP	ja
Die Linke	ja - Städte in denen die Einwohner mobil sind, sind belebter und attraktiver!
Bürgerforum	ja - "Auf jeden Fall! Wir brauchen in Delmenhorst die Korrektur vieler Kreuzungsbereiche für Radfahrer (deshalb auch ein Jahr alles Straßengeld für Radwege etc.), endlich eine Fahrrad- oder Mobilitätsstation am Bahnhof mit Spezialräderverleih und Service (die Oldenburger hatten vor Jahren Interesse an einer Zweigstelle ihrer Fahrradstationen in Delmenhorst), einen Wettbewerb für die fahrradfreundlichsten Läden in Delmenhorst (wurde abgelehnt) und Radschnellwege. Wir wünschen uns vom ADFC eine regelmäßige Lobby-Demo aller muskelbetriebenen Gefährte auf Rädern durch die Stadt! Wir werden beantragen, dass bei jedem neuen Bauprojekt zukünftig die Fahrrad-Abstellplätze mit Gepäckboxen nachgewiesen werden müssen.
Freie Wähler	-
AfD Nieders.	ja/ nein - "Dem Wirtschaftsstandort nicht, der Lebensqualität in den Wohngebieten schon. Ein Wirtschaftsstandort mit produzierenden Firmen wie in Delmenhorst lebt vom Schwerlastverkehr der LKWs. Hier sollte man Realist bleiben und mit den Füßen auf dem Boden bleiben."

Kommunalwahl in Niedersachsen am 11. September 2016		Parteien / Fraktionen									
10 Wahlprüfsteine zum Thema Entwicklung des Fahrradverkehrs in Delmenhorst		SPD	CDU	B 90/ Grüne	UAD	Piraten	FDP	Die Linke	Bürger forum	FW	AfD
Frage 1	Halten sie die bisher aufgewandten Mittel zur Radwege-Instandhaltung für ausreichend?	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	-	nein
Frage 2	Befürworten sie weitere Fahrrad-Abstellplätze in der Innenstadt, auch vereinzelt direkt in der Fußgängerzone?	ja / nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	ja
Frage 3	Stimmen sie zu, dass die Einführung von Tempo 30 im Kerngebiet der Stadt, die Verbesserung der Verkehrssicherheit erhöhen würde, und dem Radverkehr dabei die Wahlmöglichkeit der Fahrbahnbenutzung gegeben werden könnte (Fahrtd-Schutzstreifen)?	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	-	nein
Frage 4	Würden sie sich für eine Fahrradmitnahme im Linienbusverkehr auf ausgewählten Linien (z. B. Neuendeel, Adelheide oder Huchting einsetzen?	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	-	ja
Frage 5	Unterstützen sie die Etablierung eines (ehrenamtlichen) Fahrradbeauftragten bei der Stadt Delmenhorst?	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	-	ja
Frage 6	Sind sie für eine generelle Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht, so wie es die StVO seit 2009 vorsieht, verbunden mit dem Abbau der Beschilderung?	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	-	ja/nein
Frage 7	Unterstützen sie die Einrichtung von Fahrradstraßen im Stadtgebiet entsprechend dem Konzept der Stadtverwaltung (Route 1 bis Route 10)?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	-
Frage 8	Würden sie die Einrichtung von sogenannten Radschnellwegen nach Bremen oder nach Ganderkesee für Berufspendler befürworten und sich für einen Dialog mit den Gebietsnachbarn einsetzen?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	ja
Frage 9	Im VEP von 2014 wird dem Radverkehr in Delmenhorst ein großes Entwicklungspotential attestiert. Eine Schlüsselrolle könnte die Einrichtung von sog. „Grünen Routen „ einnehmen. Unterstützen sie diese Maßnahme?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	ja
Frage 10	Folgen sie der These, dass mehr Radverkehr die Stadt Delmenhorst attraktiver machen wird, die Lebensqualität verbessern wird und insbesondere dem Wohn- und Wirtschaftsstandort Delmenhorst zu gute kommen wird?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	ja/nein